



Pressedienst

8. Februar 2021

- 51/2021 Bereits jetzt genügend Anmeldungen für den Start im Sommer
Bezirksregierung Münster genehmigt Neue Gesamtschule Ickern
- 52/2021 **Teilnahmemöglichkeiten an den Ausschusssitzungen im Februar**





8. Februar 2021

51/2021

Bereits jetzt genügend Anmeldungen für den Start im Sommer

Bezirksregierung Münster genehmigt Neue Gesamtschule Ickern

Die Bezirksregierung Münster hat am 4. Februar die Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule an der Waldenburger Straße in Ickern zum Schuljahr 2021/22 genehmigt. Als „bewegte Schule“ wird die neue Gesamtschule ein Ort des gemeinsamen Lernens mit innovativen Konzepten sein. Dabei liegen die Schwerpunkte auf inklusivem Lernen, gesundem Aufwachsen und Kooperationen mit regionalen Partnern.

Für die Errichtung der neuen Gesamtschule sind mindestens 100 Anmeldungen von Kindern aus dem Gebiet der Stadt Castrop-Rauxel notwendig. Diese Zahl wurde nach Abschluss des Anmeldeverfahrens bereits erreicht, sodass die Neue Gesamtschule Ickern zum nächsten Schuljahr starten kann.

„Das nenne ich einen furiosen Start. Ich freue mich, dass wir nun wieder ein durchgehendes Bildungsangebot von der Kita bis zum Abitur im Norden der Stadt anbieten können. Mein Dank gilt allen Beteiligten, die im Vorfeld dieser Schulgründung viel Herzblut investiert haben“, so Bürgermeister Rajko Kravanja.





Pressedienst

Seite 2

„Es freut mich, dass die Neue Gesamtschule Ickern zum kommenden Schuljahr direkt starten kann“, sagt Regierungspräsidentin Dorothee Feller. „Ich wünsche der Schule alles Gute für die Zukunft“.

Mit der neuen Gesamtschule im bevölkerungsstärksten Stadtteil Castrop-Rauxels entsprechen Bezirksregierung und Stadtverwaltung der Zunahme der Geburtenzahlen der letzten Jahre und ziehen daraus die Konsequenzen für eine zukunftsfähige Schulentwicklung. Die Aufstellung des Schulkonzepts wurde durch Eltern und interessierte Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld positiv begleitet. In Workshops und Online-Informationsveranstaltungen konnten Konzepte der neuen Schule gemeinsam erarbeitet und gesetzt werden.

Als „bewegte Schule“ wird die Neue Gesamtschule Ickern für die Schülerinnen und Schüler verstärkt Bewegungselemente in den schulischen Alltag integrieren. Auch der Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern soll ausgebaut werden, indem lokale Akteure über gemeinsame Projekte eingebunden werden.

Hinweis an die Redaktion

Modellansicht „Neue Gesamtschule Ickern“
(Bildnachweis: Stadt Castrop-Rauxel)





8. Februar 2021

52/2021

Teilnahmemöglichkeiten an den Ausschusssitzungen im Februar

Zum Schutz vor Neuinfizierungen tagen die Ausschüsse und Beiräte der Stadt Castrop-Rauxel im Februar vorrangig digital. Dadurch haben die Sitzungen einen informellen Charakter, da die Gremien auf einer Videoplattform keine Beschlüsse fassen können. Lediglich der Rechnungsprüfungsausschuss, der Stadtrat und der Integrationsrat tagen aufgrund der notwendigen Beschlussfassung vor Ort unter strengen Schutzauflagen. Die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses entfällt coronabedingt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die die Sitzungen der digital tagenden Gremien live mitverfolgen möchten, finden die Zugangsdaten für die Videoplattform Zoom in Kürze im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Castrop-Rauxel unter <https://castroprauxel.more-rubin1.de/sitzungskalender.php> bei den Dokumenten der jeweiligen Sitzung. Dies gilt für den Umweltausschuss am Dienstag, 9. Februar, ab 17.00 Uhr, für die Sitzungen des Ausschusses für Generationen und Inklusion sowie des Betriebsausschusses 1 (Kultur, Ordnung, Ausländerwesen und Feuerwehr) zeitgleich am Mittwoch, 10. Februar, ab 17.00 Uhr sowie für die Sitzungen des Betriebsausschusses 2 (Familie, Jugend, Soziales und Bildung) und des Betriebsausschusses 3 (Bauen, Verkehr und Sport) zeitgleich am Donnerstag, 11. Februar, ab 17.00 Uhr.





Pressedienst

Seite 2

Für die digitale Teilnahme am Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung und Digitalisierung am Dienstag, 9. Februar, ab 17.00 Uhr können sich Interessierte per E-Mail an heike.metze@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-2313 bis zum Tag der Sitzung, 16.00 Uhr, anmelden. Interessierte erhalten nach der Anmeldung die entsprechenden Zoom-Zugangsdaten zugeschickt.

Während der digitalen Ausschüsse werden die Teilnehmenden automatisch stumm geschaltet, damit alle Interessierten den Sitzungen fokussiert folgen können. Bürgerinnen und Bürger sind allerdings dazu eingeladen, ihre Anliegen in anmoderierten „Fragestunden“ vorzubringen: Dazu müssen die Fragenden zunächst auf „Teilnehmer“ im unteren Bereich des Zoom-Fensters und anschließend auf die blaue Hand mit der Melde-Funktion „Hand heben“ im Chatbereich auf der rechten Seite klicken. Die digitale Meldung wird dem Gastgeber des Zoom-Meetings angezeigt, der die Stummschaltung der entsprechenden Teilnehmenden temporär aufheben kann. Die Teilnehmenden erhalten eine Nachricht vom System, die sie bestätigen müssen.

Eine persönliche Teilnahme an den drei vor Ort tagenden Ausschüssen ist für Zuschauer in der aktuellen Situation nicht ratsam, aber erneut möglich. Im Rahmen des Hygienekonzeptes ist dabei nur eine begrenzte Zuschauerzahl zugelassen.





Pressedienst

Seite 3

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die trotz allem den Rechnungsprüfungsausschuss, die Ratssitzung oder den Integrationsrat besuchen möchten, müssen sich vorab für eine Zuschauerliste anmelden. Vergeben werden die Plätze nach der Reihenfolge der Anrufe bzw. Mails und nicht mehr als zwei Plätze pro Mail bzw. pro Anruf. Durch die Sicherheitskontrolle am Eingang der Europahalle werden am Nachmittag nur Personen eingelassen, die auf der entsprechenden Teilnehmerliste eingetragen sind. Es gilt jeweils während der gesamten Sitzung die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

Wer die konstituierende Sitzung des Integrationsrates am Dienstag, 16. Februar, ab 18.00 Uhr im Ratssaal live mitverfolgen möchte, hat bis zum Tag vor der Sitzung, also bis Montag, 15. Februar, 12.00 Uhr die Gelegenheit, sich per E-Mail an integrationsbeauftragte@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-2189 anzumelden.

Für die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Mittwoch, 17. Februar, ab 17.00 Uhr in der Europahalle können sich Interessierte per Mail an Reinhard.Pepping@castrop-rauxel.de und telefonisch unter 02305 / 106-2220 bis zum Tag vor der Sitzung, also bis zum 16. Februar, 12.00 Uhr anmelden.





Pressedienst

Seite 4

Bürgerinnen und Bürger, die an der Sitzung des Rates der Stadt teilnehmen möchten, der am Donnerstag, 18. Februar, ab 17.00 Uhr in halber Stärke in der Europahalle tagt, müssen sich entweder per E-Mail an ratsangelegenheiten@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 106-2215 anmelden – und zwar ebenfalls bis Donnerstag, 18. Februar, 12.00 Uhr.

Alle Informationen gibt es auch auf www.castrop-rauxel.de.

